

## Aermelkanal im Mai 2013 – 382 sm in 6 Tagen

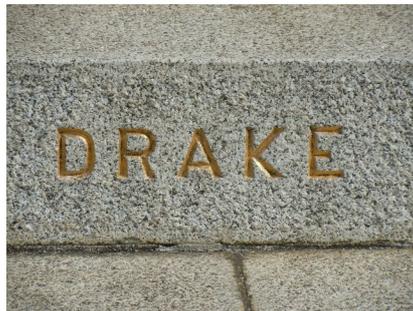
Mit AirFrance HOP! via CDG nach Rennes, mit Taxi nach St-Malo. Uebernahme einer SO 49 von Saint Malo Nautic, Nachtschlag durch den Kanal nach Plymouth, in Devonport die britische Flotte besuchen, dann via Start Point Nebelsuppe nach Dartmouth, zurück via Channel Lightship nach Guernsey St-Peter Port, weiter nach Jersey St-Helen und via Saint-Cast-le-Guildo zurück nach St-Malo.

### Sonstiges

- Werner, unser 6. Mann, musste passen, da seine gebrochenen Finger noch nicht zusammengewachsen waren... Wir hätten ihn ja gern gesund gepflegt, aber sein Doc legte ein Veto ein.
- Erneut Gepäck Problem – Heini als einziger bejahte die Frage nach einer Schwimmweste – dafür durfte er sein Gepäck an separatem Schalter röntgen lassen ... und in St-Malo 24 Stunden auf die Auslieferung warten
- Tidenhub in St-Malo wahrlich beeindruckend. 17 Meter hohe Pylonen halten die Schwimmstege – in 6 Stunden stieg der Wasserspiegel um glatte 10 Meter !
- Tide produziert Strömung: Wir wurden an Südost-Küste von Guernsey auf dem linken Fuss erwischt. Log durchs Wasser 7.5 kn – über Grund lediglich 2.5 kn....
- Toller Nachtschlag über den Kanal mit Wacheinteilung wie im Lehrbuch
- Kettenfähren (oder Seilfähren) in England verbreitet. Die ziehen sich an Ketten über den Fluss ... Nur nicht zu nahe passieren ...
- Viele Leuchttürme geben auch Nebel-Schallsignale ab – so u.a. gehört am Startpoint in dichtem Nebel
- Pille schafft endlich seine tausendste Seemeile, mitten auf dem Kanal – bei seiner Taufe trocknet er arrivierte Capitanos beim Knoten knoten ab
- Während wir in Plymouth beim Landgang in HHs gehüllt der Kälte trotzen, rocken die Briten in kurze Hosen/T-Shirts gekleidet - die Britinnen in kurzen Röcken/Blusen/Highheels – mit literweise Bier durch den Abend, während die Bobbies dem Treiben als Freund und Helfer zuschauen und sich in einer Seitengasse die Ambulanzen inkl OP-Sanitätszelt eingerichtet haben
- In Guernsey sowas wie Buswartehäuschen gesehen – nein, es waren freistehende Briefkastenwände unter einem Dach – wahrscheinlich der Steueroptimierung dienlich ?
- Wie immer – unsere 'Jungen' oder/und 'Jungebliebenen', wo immer sich eine Möglichkeit auftat, nutzen Sie die Gunst der Stunde und gingen in den Ausgang bis in die frühen Morgenstunden...
- Die Entsorgung einer altehrwürdigen Lightning auf einem Robinsonspielplatz wurde zum Thema: Dabei wurde flugs Capitano Hoc zum Käptn Blaubär (weg-)befördert und segelt nun mit seinem Piratenschiff auf dem Robinsonspielplatz ... ob dieser Törn tatsächlich das letzte Kommando des Capitano Hoc war ?



Spezialitäten dieses Reviers ...



Eindrücke von Plymouth



Die standhafte Crew



Hunger gelitten haben wir nie ...





